

**Programm der 27. (43.) Sommertagung in Oberstdorf****02. Juli bis 10. Juli 2022****“Referentenprofile”**

---

**Dr. Andreas Mayert**

Studium der Volkswirtschaftslehre und Sozialwissenschaft in Essen, Bamberg und Bochum, danach Mitarbeit am Lehrstuhl für Sozialpolitik und Sozialökonomie der Ruhr-Universität Bochum.

Wissenschaftlicher Referent für Wirtschafts- und Sozialpolitik am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD (Hannover). Arbeitsschwerpunkte: Sozial- und Wirtschaftspolitik, Sozialethik, Digitalisierung. Derzeitiges Projekt „Zukunft der Arbeit/Digitalisierung“

**Hanns-Jörg Sippel**

Sozialwissenschaftler und Vorsitzender des Vorstands der „Stiftung Mitarbeit“, einer parteiunabhängigen Stiftung bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bonn.

Ihr Ziel ist es, durch Publikationen, Tagungen, Beratungsangebote und Projekte die Demokratieentwicklung von unten zu unterstützen, die politische Teilhabe der Bürger/innen zu stärken und dazu beizutragen, eine alltagstaugliche Beteiligungskultur in allen gesellschaftlichen Bereichen zu etablieren.

**Ursula Strozynski**

Geboren 1954 in Dingelstädt/Thüringen.  
1972-1974 Architekturstudium an der TU Dresden,  
1976-1977 Arbeit als Dipl.-Ing. in der Projektierung eines Berliner Großbetriebs,  
seit 1977 freischaffende Arbeit als Grafikerin und Malerin, lebt und arbeitet in Berlin-Pankow.

Als künstlerisch arbeitende Zeitzeugin wird Frau Strozynski anhand ihrer Werke aus der Zeit vor und nach der politischen „Wende“ Einblicke geben in eine vom DDR-Staat geförderte und geforderte Berliner Künstler- und Kunst-Szene einerseits wie auch in die unter ganz anderen Vorzeichen stehende bundesrepublikanische Szene danach.

**Christian Wolff**

Geboren 1949 in Düsseldorf, Studium der evangelischen Theologie in Wuppertal und Heidelberg.

1977 Ordination zum Pfarrer an der Unionskirche Mannheim-Käfertal,  
1994-2014 Pfarrer an der Thomaskirche Leipzig.

Tätigkeiten u.a. als Gründungs- und Vorstandsmitglied im Verein „Thomaskirche-Bach 2000 e.V.“ (bis 2014),  
als Kuratoriumsvorsitzender des Fördervereins „Synagoge und Begegnungszentrum Leipzig e.V.“ (bis Mai 2009),  
als Vorsitzender der „Stiftung Chorherren zu St. Thomae“ und des Kuratoriums des „forum thomanum Leipzig e.V.“

Zusammen mit Alt-Thomaskantor Georg Christoph Biller brachte er 2002 den musikalischen Bildungscampus forum thomanum auf den Weg.

Ende 2014 initiierte er die Aktion „Willkommen in Leipzig - eine welt-offene Stadt der Vielfalt“ und ist seither auch als Publizist, Blogger und Berater für Kirche, Politik und Kultur tätig.

---

WIRTSCHAFTSGILDE e.V. Evangelischer Arbeitskreis für Wirtschaftsethik und Sozialgestaltung